



Fluggastbrücke:
Yasmin Poppenreiter,
 Maschinenfertigungstechnikerin, bei Schneidarbeiten

Gekonnt in Szene gesetzt!

Um das Leistungsspektrum unserer Techniktochter VAT professionell präsentieren zu können, ist ein eigener Internet-Auftritt geplant.

Und weil ein Bild mehr als tausend Worte sagt, sind auf der neuen Homepage auch professionelle Fotos der verschiedenen Arbeitsbereiche notwendig! Die Fotos, die nun vorliegen, haben echten „Wow-Faktor“ und dürfen den Leserinnen und Lesern der Blockzeit nicht vorenthalten werden!

gesetzt. Damit die Bilder so echt wirken, war einiges an Vorbereitung nötig. Gut einen Monat vor dem vereinbarten Fototermin, gab es Begehungen in den Werkstätten, um die richtigen „Locations“ zu finden. Auch das Suchen der „Models“ war ein Thema – allerdings kein schwieriges, denn schließlich wollte jede(r) zeigen, was sie/er kann!

PROFESSIONELL UND AUTHENTISCH wurden die Kolleginnen und Kollegen vom bekannten Fotografen Andreas Hofer in Szene

Nach zwei intensiven Tagen entstanden nicht nur typische Fotos von den Tätigkeiten, mit denen sich das VAT-Team täglich beschäftigt,

Gepäckförderanlage Terminal 3:
Robin Steiner, Anlagentechniker,
 und **David Steindl**, Techniker, bei der Kontrolle des Förderbandes



DGS (Docking Guidance System), Parkposition F05 vor Terminal 3: **Sasa Josipovic**, Elektriker, beim Check der Anzeigetafel



Heizverteiler Pier Nord: **Alexander Leicht**,
Klimatechniker, bei Kontrolltätigkeiten

sondern kleine Kunstwerke, die das Flair der Arbeitsplätze zeigen. Denken Sie bitte beim Betrachten der Fotos, dass es sich hier um unsere „echten“ Kolleginnen und Kollegen handelt und um reale Situationen!

Diese und weitere Fotos werden sowohl in der VAT als auch flughafenweit als Imagebilder (z.B. Nachhaltigkeitsbericht, Homepage, Flyer) verwendet. ←



Röntgenstraße Passagierkontrolle Abflug: **Lukas Hulik**,
Strahlenschutzbeauftragter, beim Überprüfen des Gepäcks mit einem Strahlmessgerät

Insourcing bei VAT am Beispiel „Brandschutztechnik“

Wie bereits in der Blockzeit Ausgabe 1/2015 vorgestellt, ist bei VAT eine eigene Abteilung unter der Leitung von Jürgen Krumpeck mit dem Bereich Brandschutztechnik betraut.

In diesem Bereich ist die Durchführung der Wartungen und Störungsbehebungen an den brandschutztechnischen Einrichtungen – dazu gehören Brandschutz- und Brandrauchklappen, Druckbelüftungsanlagen und Brandentrauchungsanlagen – die auch unter dem Sammelbegriff Rauchfreihaltungsanlagen subsummiert werden können.

In einem ersten Schritt wurde im August 2014 die Wartung an ca. 3.500 Brandschutzklappen im Terminal 3 sowie Druckbelüftungs- und Brandentrauchungsanlagen für den gesamten VIE – beides bislang von einem externen Unternehmen durchgeführt – übernommen und wieder insourct.

Schritt Nummer 2 wird ab Jänner 2016 die Übernahme der Wartungsarbeiten an weiteren ca. 3.500 Brandschutzklappen – verteilt am gesamten VIE-Gelände mit Ausnahme des Terminal 3 – sein. Gleichzeitig wird mit 01.01.2016 die Instandhaltung aller Rauch- und Wärmeabzugsanlagen und der Rauchschürzen am gesamten VIE-Gelände in die Verantwortung von VAT übernommen. Auch diese Tätigkeiten wurden bislang komplett von externen Lieferanten erbracht.

Für die Ausführung dieser Arbeiten wurden bzw. werden insgesamt sechs neue Mitarbeiter eingestellt. Aus Sicht des VIE ergibt sich aus diesen Insourcing-Maßnahmen ein Einsparungspotenzial von ca. 330 TEUR pro Jahr.



WAS IST EINE BRANDSCHUTZKLAPPE?

Brandschutzklappen (BSK) sind automatische Absperrvorrichtungen für raumlufttechnische Anlagen (Lüftungsleitungen), um die Übertragung von Feuer und Rauch in angrenzende Brandabschnitte zu verhindern.

Als Bestandteil der Lüftungsanlage befinden sich Brandschutzklappen in den feuerwiderstandsfähigen Wänden und Decken (Brandabschnittstrennung). Im Brandfall wird nun diese Brandschutzklappe angesteuert, schließt somit den Brandabschnitt und verhindert das Weiterleiten von Feuer und Rauch.



Nebojsa Nedimovic und **Richard Mayer**,
Abteilung Brandschutztechnik bei VAT,
beim Eruiern der Luftmenge an einem
Brandentrauchungsventilator
am Dach des Pier West.